

Aufgaben des Europäischen Parlaments

I. Beratung (Konsultation)

1. Rechtsetzungsverfahren

a) Obligatorische Anhörung

Beispiel: Art. 37 Abs. 2 UAbs. 3 EGV

b) Fakultative Anhörung: Konzertierungsverfahren

2. Andere Fälle

a) Ernennungen

Beispiel: Art. 48 Abs. 2 UAbs. 1 EGV

b) Änderung des Unionsvertrags: Art. 48 Abs. 2 UAbs. 2 EUV

c) Abkommen mit Drittstaaten oder

Organisationen: Art. 300 Abs. 3 EGV

II. Kontrolle

1. Gegenüber der Kommission: Misstrauensvotum

(Art. 201 EGV), Erörterung des jährlichen Gesamtberichts (Art. 200 EGV), Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans (Art. 276 EGV).

2. Fragerecht (Interpellation)

Gegenüber der Kommission: Art. 197 Abs. 3 EGV

Gegenüber dem Rat aufgrund Selbstverpflichtung

3. Klagerecht vor dem EuGH (Art. 230, Art. 232 EGV)

4. Untersuchungsausschuss (Art. 193 EGV)

5. Petitionsrecht an das Europäische Parlament (Art. 194 EGV)

6. Bürgerbeauftragter (Art. 195 EGV)

III. Rechtsetzung

1. Mitgesetzgeber im Haushaltsbereich: Art. 272 Abs. 3 bis 9 EGV
2. Differenzierte Beteiligung im EG-Rechtsetzungsverfahren
 - a) Anhörung, z.B. Art. 37 Abs. 2 UAbs. 3 EGV
 - b) Zusammenarbeit (Art. 252 EGV)
 - c) Mitentscheidung (Art. 251 EGV)

Während im Verfahren der Zusammenarbeit das Europäische Parlament ein „Vetorecht“ hat, das der Rat einstimmig überstimmen kann, kann im Verfahren der Mitentscheidung das Europäische Parlament nicht überstimmt werden. Vermittlungsverfahren im Vermittlungsausschuss.

IV. Zustimmung

Einzelne Akte

1. Beitritt neuer Mitgliedstaaten: Art. 49 Abs. 1 Satz 2 EUV
2. Assoziierung mit dritten Staaten und Organisationen: Art. 310 EGV
3. Sonstige Abkommen, die die Voraussetzungen des Art. 300 Abs. 3 UAbs. 2 EGV erfüllen
4. Bestimmte Rechtsakte: Art. 161 EGV
5. Ernennung der Kommission: Art. 214 Abs. 2 UAbs. 3 EGV

V. Initiative

1. Art. 190 Abs. 3 EGV: Wahlrecht zum Europäischen Parlament
2. „Initiativen“ im Rahmen des angelaufenen Gesetzgebungsverfahrens mit differenzierter Einflußmöglichkeit je nach Verfahren (Anhörung, Zusammenarbeit, Mitentscheidung)

VI. Anhörung bei GASP und ZBJI